

22.01.2010

## **Grüne: Landfahrerplatz für Sinti und Roma erhalten**

**Filiz Polat besorgt über die Situation der größten Minderheit**

**Filiz Polat**, migrationspolitische Sprecherin im Landtag Niedersachsen und regional zuständig für die Stadt Osnabrück zeigte sich besorgt über die mögliche Schließung des Landfahrerplatzes in Eversburg: "Die Angehörigen der deutschen Sinti und Roma sind in Deutschland als nationale Minderheit anerkannt und stehen unter einem besonderen Schutzstatus in Europa. Ich bin besorgt über die Situation der Roma und Sinti, die noch immer unter Diskriminierung und Ausgrenzung leiden." Im Sinne des Rahmenübereinkommens in Deutschland zum Schutz nationaler Minderheiten im Bezug auf Sinti und Roma haben sich die Länder unter anderem dazu verpflichtet, "die Bedingungen zu fördern, dies es Angehörigen nationaler Minderheiten ermöglichen, ihre Kultur zu pflegen und weiterzuentwickeln und die wesentlichen Bestandteile ihrer Identität, nämlich ihre Religion, ihre Sprache, ihre Traditionen und ihr kulturelles Erbe zu bewahren."

In diesem Sinne hoffen auch die Grünen im Rat der Stadt Osnabrück und die Landtagsabgeordnete Polat, dass die Zuschüsse und damit der Platz für die Sinti und Roma erhalten bleiben.